

rem Plan Wissenschaft und Technik anspruchsvolle Aufgaben formuliert, die die Rationalisierung unserer Erzeugnisse hinsichtlich Qualität, Gebrauchswerterhöhung und Materialökonomie beinhalten. Eine der wichtigen Maßnahmen ist die Vorbereitung der Produktion von Spannbetondecken. Die ersten Elemente wollen wir zu Ehren des 40. Jahrestages produzieren. Mit der Realisierung dieser Maßnahme, die das Kernstück der Rationalisierung unserer Wohnungsbaureihe 83 im Jahre 1989 darstellt, sind wir in der Lage, auch in unserem Kombinat die Sechs-Meter-Spannbetondecke der Wohnungsbaureihe 70 einzusetzen. Damit erfüllen wir nicht nur eine Voraussetzung zur weiteren Materialeinsparung, sondern schaffen auch die Grundlagen dafür, den Anforderungen an die Erzeugnisentwicklung der 90er Jahre gerecht zu werden. Die entscheidenden Anregungen zu diesen Rationalisierungsvorhaben gab die Bauausstellung hier in Berlin.

Als eine weitere entscheidende Maßnahme des Rationalisierungsprogramms in der Wohnungsbaureihe 83 ist die Erhöhung der Wärmedämmung der Außenwände vorgesehen. Wir nutzen damit die Erkenntnisse und Ergebnisse der Bauakademie und würden in der Energieökonomie unserer Wohnungen damit einen Bestwert in der Republik erreichen. Die Bestlösungen hierfür liegen vor, aber leider scheitert die Einführung zur Zeit an Kapazitätsproblemen hinsichtlich der Bereitstellung. Die notwendigen Mineralwollmatten als Dämmstoffe sind noch nicht genügend vorhanden. Die Verbesserung der Energieökonomie betrachten wir aber als eine der zur Zeit wichtigsten Aufgaben.

Große Anstrengungen unternehmen wir zur Erhöhung der Qualität und des Gebrauchswertes unserer Erzeugnisse und besonders hinsichtlich der Maßnahmen zum erhaltungsgerechten Wohnen. Trotzdem ist uns bewußt, daß dem Problem der Instandsetzung unserer industriell gefertigten Wohnungen und Gesellschaftsbauten in den nächsten Jahren viel mehr Beachtung geschenkt werden muß. Deshalb arbeiten wir gegenwärtig neue Lösungswege zur Generalinstandsetzung von Fassaden bei gleichzeitiger wesentlicher Verbesserung der Energieökonomie aus. Bewährt hat sich auch die jährliche gemeinsame Leistungsfahrt der Wohnungsbaukombinate Berlin, Neubrandenburg, Schwerin und Rostock, die in Form eines Leistungsvergleichs der Montagebrigaden, eines komplexen Erfahrungsaustausches der Vorfertigung, über den Transport und den Rohbau bis hin zum Ausbau durchgeführt wird. Dabei werden alle am Bau beteiligten Kollektive einschließlich der Technologen und der Projektanten einbezogen. Die jährlichen Auswertungen haben gezeigt, daß man ständig voneinander lernen kann, aber sich auch gegenseitig auf Schwachstellen aufmerksam machen muß. Der Grundsatz »Erfahrungsaustausch ist noch